

Zeiteinteilung Hengstvorauswahl 2017

Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V., 07. sowie 9. und 10. Oktober 2017

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM LONGIEREN:

Die Vertreter der Ausbildungsställe werden gebeten sich 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn des jeweiligen Tages an der Startertafel im Tunneleingang einzufinden. Dort wird der Longierplan erstellt. Bitte beachten Sie, dass jeweils vor- und nachmittags 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn dieses Treffen stattfindet.

Die Kopfnummern werden ebenfalls an der Startertafel ausgegeben.

Samstag, 07.10.2017

ab 08.30 Uhr Kat.-Nr. 1 – 40
13.15 – 14.00 Uhr Mittagspause
ab 14.00 Uhr Kat.-Nr. 41 – 66

Montag, 9.10.2017

ab 08.30 Uhr Kat.-Nr. 67 – 98
13.15 – 14.00 Uhr Mittagspause
ab 14.00 Uhr Kat.-Nr. 99 – 134

Dienstag, 10.10.2017

ab 09.00 Uhr Kat.-Nr. 135 – 168
13.15 – 14.00 Uhr Mittagspause
ab 14.00 Uhr Kat.-Nr. 169 – 179 & Um- und Nachmeldungen

Bei den Zeitangaben handelt es sich um ca. – Angaben! – zeitliche Verschiebungen sind möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Ablauf der Hengstvorauswahl bzw. bei Ausfällen an Nicole Birnbaum: 04441 – 93 55 10 oder birnbaum.nicole@oldenburger-pferde.com

Wir bitten um rechtzeitiges Eintreffen, damit ein zügiger Ablauf gewährleistet ist!
Die Vorstellung der Hengste erfolgt nach dem Longierplan.

Die Hengste werden mit einer ordnungsgemäß verschnallten Trense vorgestellt, Ketten sind nicht erlaubt!

Beim Longieren sind sowohl an den Vorder- als auch Hinterbeinen Bandagen erlaubt.

Beim Freispringen sind Bandagen/Gamaschen/Sprungglocken nur an den Vorderbeinen erlaubt!

Das Vorstellen der Hengste bei der Pflastermusterung sowie auf dem Schrittring erfolgt ohne Bandagen/Gamaschen.

Eisen an den Hinterhufen sind nicht erlaubt!

Fototermin (Pflicht): Mittwoch, 11.10.2017 für die zur Körung zugelassenen Hengste

Hauptkörung: 16. – 18.11.2017 im Oldenburger Pferde Zentrum Vechta

Hinweis: Haftung für Unfälle oder Beschädigungen aller Art wird vom Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V. nicht übernommen. Verletzungen oder Erkrankungen der vorgestellten Hengste sowie Sachbeschädigungen oder Unfälle fallen ausschließlich den Besitzern zur Last.

Ablauf der Vorauswahl

I) LONGIEREN (in der Auktionshalle)

Jeweils zwei Hengste werden im Schritt auf den jeweiligen Longierzirkel geführt und dort ausgebunden im Trab und Galopp longiert. Das Kommando hat die Körkommission Anschließend werden die Hengste unausgebunden zwei Runden im Schritt auf dem Zirkel geführt.

Das Longieren der Hengste wird ca. sechs bis sieben Minuten je Gruppe dauern. Nach jeweils fünf Gruppen erfolgt eine Schlepmpause.

II) PFLASTERMUSTERUNG (nur für Hengste, die zur weiteren Besichtigung zugelassen sind)

Die Pflastermusterung erfolgt hinter den Stallgebäuden in der Reihenfolge der Katalog-Nummern:

Ablauf:

- Im Trab auf die Kommission zuführen
- Aufstellen der Hengste auf der linken Hand
- Überprüfung der Gangkorrektheit im Schritt, von der Kommission weg und kehrt auf die Kommission zu
- Aufstellung der Hengste auf der rechten Hand
- Im Trab den Musterungsplatz verlassen

III) FREISPRINGEN (nur für Hengste, die zur weiteren Besichtigung zugelassen sind)

Ausrüstung: Bandagen, Gamaschen und Sprungglocken sind nur an den Vorderbeinen erlaubt.

Das Freispringen erfolgt in der mittleren Abreitehalle in der Reihenfolge der Katalog-Nummern.

Das Zeigen der Sprünge erfolgt unmittelbar nach der Pflastermusterung.

Ablauf:

- Die Hengste werden im Schritt angeführt und vor der Kommission aufgestellt (eigener Peitschenführer ist erlaubt).
- Danach erfolgt das Freispringen. Die Hengste werden hierfür vom Vorführer angeführt.

Alle zum Freispringen zugelassenen Hengste werden anschließend in der Auktionshalle auf dem Schrittring vorgestellt.

IV) SCHRITTRING (jeweils am Ende eines Vor- oder Nachmittags in der Auktionshalle)

Auf dem Schrittring erfolgt die Bekanntgabe der Ergebnisse: „zugelassen zur Körung“ bzw. „Reservist“.

WICHTIG: Wir möchten Sie bitten, den Anweisungen der Mitarbeiter des Oldenburger Pferdezuchtverbandes unbedingt Folge zu leisten und den Ablauf des Freispringens möglichst wenig zu stören, da bereits während der Vorstellung Fotos und Videos für Sie angefertigt werden.

Bitte denken Sie daran, dass alle zur Körung zugelassen Hengste (und alle Reservisten) direkt nach dem Schrittring gemessen werden (im Tunnel vor der mittleren Abreitehalle).

Bitte halten Sie die Pferdepässe zur Identifizierung Ihres Hengstes bereit, um die Überprüfung des Transponders zu ermöglichen. Außerdem wird von jedem Hengst eine Haarprobe genommen.

Beim Messen der Hengste erhalten Sie die **Unterlagen zur Körung**. Diese bitte ausgefüllt **spätestens** bis zum **12.10.** des Jahres in der **Geschäftsstelle** einreichen, wenn nicht anders angegeben. Bitte lesen Sie die Unterlagen aufmerksam durch und **beachten Sie die entsprechenden Fristen**.